

**Geprüfter Jahresbericht
zum 31. Dezember 2021**

SALUTARIS MULTIWERT

Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter als Umbrellafonds
(Fonds commun de placement à compartiments multiples)
gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen

R.C.S. Luxembourg K253

Verwaltungsgesellschaft



R.C.S. Luxembourg B 82 112

Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, den jeweils gültigen wesentlichen Anlegerinformationen („*Key Investor Information Document*“), dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

Inhaltsverzeichnis

Management und Verwaltung	1
Allgemeine Informationen	3
Geschäftsbericht	5
Bericht des Réviseur d'entreprises agréé	7
SALUTARIS MULTIWERT - SUPERFUND	10
<i>Vermögensübersicht</i>	<i>10</i>
<i>Vermögensaufstellung</i>	<i>11</i>
<i>Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte</i>	<i>13</i>
<i>Ertrags- und Aufwandsrechnung</i>	<i>14</i>
<i>Entwicklung des Teilfondsvermögens</i>	<i>15</i>
<i>Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre</i>	<i>15</i>
Erläuterungen zum Jahresbericht	16

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft	Axxion S.A. 15, rue de Flaxweiler L-6776 GREVENMACHER Eigenkapital per 31. Dezember 2021 EUR 3.357.034
Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft¹	
Vorsitzender	Martin STÜRNER Mitglied des Vorstands PEH Wertpapier AG, D-FRANKFURT AM MAIN
Mitglieder	Constanze HINTZE Geschäftsführerin Svea Kuschel + Kolleginnen Finanzdienstleistungen für Frauen GmbH, D-MÜNCHEN Dr. Burkhard WITTEK Geschäftsführer FORUM Family Office GmbH, D-MÜNCHEN
Vorstand der Verwaltungsgesellschaft¹	Thomas AMEND Geschäftsführender Gesellschafter fo.con S.A., L-GREVENMACHER Pierre GIRARDET Mitglied des Vorstands Axxion S.A., L-GREVENMACHER Stefan SCHNEIDER Mitglied des Vorstands Axxion S.A., L-GREVENMACHER
Abschlussprüfer	KPMG Luxembourg S.A. 39, Avenue John F. Kennedy L-1855 LUXEMBURG
Verwahrstelle	Banque de Luxembourg S.A. 14, Boulevard Royal L-2449 LUXEMBURG

¹ Siehe Erläuterung 9

**SALUTARIS MULTIWERT
Investmentfonds (F.C.P.)**

**Zentralverwaltung /
Register- und Transferstelle**

navAXX S.A.
17, rue de Flaxweiler
L-6776 GREVENMACHER

Portfolioverwalter

SALUTARIS Capital Management AG
Romanstraße 64
D-80639 MÜNCHEN

Zahlstelle

Großherzogtum Luxemburg

Banque de Luxembourg S.A.
14, Boulevard Royal
L-2449 LUXEMBURG

Informationsstelle

Bundesrepublik Deutschland

Marcard, Stein & Co AG
Ballindamm 36
D-20095 HAMBURG

Allgemeine Informationen

Der Investmentfonds „SALUTARIS MULTIWERT“ (nachfolgend als „Fonds“ bezeichnet) ist ein nach Luxemburger Recht als Umbrellafonds mit der Möglichkeit der Auflegung verschiedener Teilfonds in der Form eines „Fonds commun de placement à compartiments multiples“ errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Der Fonds unterliegt den Bedingungen gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Es werden derzeit Anteile des folgenden Teilfonds angeboten:

SALUTARIS MULTIWERT – SUPERFUND in EUR
(im Folgenden „SUPERFUND“ genannt)

Werden weitere Teilfonds hinzugefügt, wird der Verkaufsprospekt entsprechend ergänzt.

Der Fonds wird von der Axxion S.A. verwaltet.

Die Verwaltungsgesellschaft wurde am 17. Mai 2001 als Aktiengesellschaft unter luxemburgischem Recht für eine unbestimmte Dauer gegründet. Sie hat ihren Sitz in Grevenmacher. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft ist im „Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations“ vom 15. Juni 2001 veröffentlicht und ist beim Handels- und Gesellschaftsregister des Bezirksgerichtes Luxemburg hinterlegt, wo die Verwaltungsgesellschaft unter Registernummer B-82112 eingetragen ist. Eine Änderung der Satzung trat letztmalig mit Wirkung zum 24. Januar 2020 in Kraft. Die Hinterlegung der geänderten Satzung beim Handels- und Gesellschaftsregister von Luxemburg wurde am 18. Februar 2020 im „Registre de Commerce et des Sociétés (RCS)“ veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, innerhalb eines Teilfonds zwei oder mehrere Anteilklassen vorzusehen. Die Anteilklassen können sich in ihren Merkmalen und Rechten nach der Art der Verwendung ihrer Erträge, nach der Gebührenstruktur oder anderen spezifischen Merkmalen und Rechten unterscheiden.

Die Rechnungslegung für den Fonds und seinen Teilfonds erfolgt in Euro.

Der Nettoinventarwert wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. Dezember berechnet („Bewertungstag“), es sei denn, im Anhang zum Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds ist eine abweichende Regelung getroffen.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt grundsätzlich jeweils am 1. Januar und endet am 31. Dezember des gleichen Jahres. Das erste Geschäftsjahr endete am 31. Dezember 2005. Der erste geprüfte Jahresbericht wurde zum 31. Dezember 2005 und der erste ungeprüfte Halbjahresbericht wurde zum 30. Juni 2005 erstellt.

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise der einzelnen Teilfonds sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl-, Informations- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Dort sind auch der Verkaufsprospekt mit Verwaltungsreglement und Anhängen in der jeweils aktuellen Fassung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte kostenlos erhältlich; die Satzung der Verwaltungsgesellschaft kann an deren Sitz eingesehen werden.

Die wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) können auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.axxion.lu) heruntergeladen werden. Ferner wird auf Anfrage eine Papierversion seitens der Verwaltungsgesellschaft, der Vertriebsstellen oder der Informationsstellen zur Verfügung gestellt.

**SALUTARIS MULTIWERT
Investmentfonds (F.C.P.)**

Die Verwaltungsgesellschaft kann bestimmen, dass Ausgabe- und Rücknahmepreis nur auf der Internetseite (www.axxion.lu) veröffentlicht werden.

Aktuell werden Ausgabe- und Rücknahmepreise auf der Internetseite www.axxion.lu veröffentlicht. Hier können auch der aktuelle Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) sowie die Jahresberichte und Halbjahresberichte des Fonds zur Verfügung gestellt werden.

Informationen, insbesondere Mitteilungen an die Anleger, werden ebenfalls auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu veröffentlicht. Darüber hinaus werden in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen für das Großherzogtum Luxemburg Mitteilungen auch auf der elektronischen Plattform „Luxembourg Business Registers“ (www.lbr.lu) offengelegt und im „Tageblatt“ sowie, falls erforderlich in einer weiteren Tageszeitung mit hinreichender Auflage publiziert.

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen werden in den jeweils erforderlichen Medien eines jeden Vertriebslandes veröffentlicht.

Geschäftsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

auch im Jahr 2021 hieß das alles übergreifende Thema COVID-19. Auch wenn die Erholung von den Tiefpunkten aus dem Vorjahr weiterhin anhielt, drückte das Virus den Kapitalmärkten seinen Stempel auf.

Als die Winterwelle der Krankheitsverläufe nachgelassen hatte und die ersten Corona-Impfstoffe zugelassen wurden, atmeten die Aktienmärkte im Frühjahr deutlich auf und bescherten den Anlegern Kursgewinne. Insbesondere Titel, die durch die Corona-bedingten Marktverwerfungen gelitten hatten, konnten sich wieder von ihren Abschlägen erholen. Demzufolge waren Value-Aktien sehr gefragt, aber auch die Rallye in den Tech-Titeln lief ungebremst weiter. Erst als sich gegen Herbst/Winter eine erneute Welle von steigenden Infektionszahlen abzeichnete, wurden die Märkte wieder nervöser und reagierten mit steigender Volatilität.

Durch die aktuelle Lage in der Pandemie dürfte den Anlegern der Jahreswechsel 2021 auf 2022 wie ein "déjà vu" aus dem Vorjahr vorkommen. Die Vorzeichen für das nächste Börsenjahr sehen ähnlich aus wie vor zwölf Monaten. Alle warten gespannt auf eine finale Lösung in der Corona-Krise und eine Erholung der angespannten wirtschaftlichen Lage, die sich durch massiv steigende Preise und Lieferengpässe bei einzelnen Produkten zeigt. Darüber hinaus werden sich Investoren mit möglichen Zinssteigerungen auseinandersetzen müssen, da die Notenbanken als Reaktion auf die anziehende Inflation bereits die ersten Erhöhungen in Aussicht gestellt haben.

Der SALUTARIS MULTIWERT – SUPERFUND entwickelte sich im Jahr 2021 ganz hervorragend. Die Tranche C des Teilfonds erzielte ein Plus von 34,43%, während die Tranche B sogar ein Plus von 34,96% erreichte. Damit hat der SALUTARIS MULTIWERT – SUPERFUND den Deutsche Aktienindex (DAX) klar outperformend, der in diesem Zeitraum „nur“ um 15,79% gewann. Seit dem Management- und Anlagestrategiewechsel ab dem 15. September 2020 bzw. der Übernahme des Teilfonds durch die SALUTARIS Capital Management AG haben beide Tranchen an Volumen zugelegt. Von Juli 2021 bis Ende 2021 hielt der SALUTARIS MULTIWERT – SUPERFUND den 1. Platz von allen 235 Fonds, die in Deutschland anlegten (laut www.fondsweb.com).

Die SALUTARIS Capital Management AG betreibt einen aktiven Managementansatz und ausschließlich Stockpicking in Aktien des börsennotierten deutschsprachigen Mittelstands. Die SALUTARIS Capital Management AG identifiziert besonders interessante Gelegenheiten, d. h. unterbewertete Unternehmen und Turnaround-Situationen. Die ausgewählten Unternehmen sind häufig Weltmarktführer in ihrer Nische und verfügen über erstklassige Qualitätsmerkmale, eine interessante Story, nachhaltiges Wachstum und solide Bilanzrelationen. Im Fokus stehen dabei familiengeführte Unternehmen, die in der breiten Öffentlichkeit kaum bekannt sind und eine attraktive Bewertung aufweisen. Deren Inhaber haften oftmals persönlich mit dem eigenen Vermögen und legen daher allergrößten Wert auf eine gute Unternehmensführung. Dabei stehen vor allem Nachhaltigkeitskriterien, die Umwelt sowie soziale Belange im Vordergrund. Es wird großen Wert darauf gelegt, das Management persönlich kennenzulernen. Das Management muss auch menschlich überzeugen. Zudem stehen kleinere Unternehmen im Fokus, deren Kurse nicht so stark von der Börsentendenz abhängen, sondern von dem, was tatsächlich in den Unternehmen passiert. Dies bietet einen guten Risikopuffer, da zukünftige Entwicklungen viel besser prognostizierbar sind. Im Zentrum des Auswahlprozesses steht ein Value-Kriterien-Filter, der fundamentale Kennzahlen mit qualitativen Kriterien kombiniert. Die Investmentphilosophie verlangt somit weitaus mehr als das Prüfen von Zahlen und harten Fakten. Alle potentiellen Kandidaten werden einer persönlichen Prüfung vor Ort unterzogen.

Im Small- und Microcap-Segment des deutschsprachigen börsennotierten Mittelstandes sind viele Unternehmen noch immer sehr günstig bewertet. Zum Teil notieren diese sogar unter ihrem Buchwert. Deshalb erwartet die SALUTARIS Capital Management AG auch in 2022 steigende Kurse in diesem Segment, wenn diese Unternehmen wieder vom Kapitalmarkt „entdeckt“ werden.

**SALUTARIS MULTIWERT
Investmentfonds (F.C.P.)**

Die neue EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeit hält die Assetmanager an, vermehrt in Nachhaltigkeitsthemen zu investieren. Da dies schon immer Schwerpunkt der Anlagepolitik der SALUTARIS Capital Management war, werden zwangsläufig die Unternehmen, in die der SALUTARIS MULTIWERT – SUPERFUND investiert ist, von dieser neuen Richtlinie profitieren.

Grevenmacher, im April 2022

Der Vorstand der Axxion S.A.



KPMG Luxembourg, Société anonyme
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
SALUTARIS MULTIWERT
15, rue de Flaxweiler
L-6776 GREVENMACHER

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des SALUTARIS MULTIWERT und seiner jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und den sonstigen Nettovermögenswerten zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des SALUTARIS MULTIWERT und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schliessen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschliesslich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 30. April 2022

KPMG Luxembourg, Société anonyme
Cabinet de révision agréé

Jan Jansen

SALUTARIS MULTIWERT - SUPERFUND

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021

	Tageswert in EUR	% Anteil am Teilfondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	5.904.371,44	101,00
1. Aktien	5.530.322,99	94,60
Bundesrep. Deutschland	5.004.879,99	85,61
Österreich	525.443,00	8,99
2. Bankguthaben	374.048,45	6,40
II. Verbindlichkeiten	-58.295,78	-1,00
III. Teilfondsvermögen	5.846.075,66	100,00

**SALUTARIS MULTIWERT
Investmentfonds (F.C.P.)**

SALUTARIS MULTIWERT - SUPERFUND

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfonds- vermögens	
Bestandspositionen							EUR	5.530.322,99	94,60	
Amtlich gehandelte Wertpapiere							EUR	2.163.942,54	37,02	
Aktien										
7C Solarparken AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A11QW68		STK	20.666	30.666	30.000	EUR	4,3450	89.793,77	1,54
AlzChem Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YNT30		STK	4.000	4.000		EUR	23,4000	93.600,00	1,60
Aumann AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2DAM03		STK	9.500			EUR	13,6800	129.960,00	2,22
Delticom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005146807		STK	36.190	16.190		EUR	6,4000	231.616,00	3,96
H&R GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2E4T77		STK	18.733			EUR	7,0200	131.505,66	2,25
HanseYachts AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0KF6M8		STK	49.039	30.841	6.302	EUR	5,3000	259.906,70	4,45
Masterflex SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005492938		STK	34.307	17.807		EUR	6,4600	221.623,22	3,79
MS Industrie AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005855183		STK	144.202	83.510		EUR	1,4150	204.045,83	3,49
Ringmetall SE Namens-Aktien o.N.	DE000A3E5E55		STK	60.290	60.290		EUR	4,3600	262.864,40	4,50
SCHWEIZER ELECTRONIC AG Namens-Aktien o.N.	DE0005156236		STK	11.332			EUR	9,7800	110.826,96	1,90
STEMMER IMAGING AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2G9MZ9		STK	1.800			EUR	42,5000	76.500,00	1,31
SURTECO GROUP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005176903		STK	3.000		2.400	EUR	37,9000	113.700,00	1,94
technotrans SE Namens-Aktien o.N.	DE000A0XYGA7		STK	5.500	4.500	4.000	EUR	29,5000	162.250,00	2,77
va-Q-tec AG Namens-Aktien o.N.	DE0006636681		STK	3.000	3.000		EUR	25,2500	75.750,00	1,30
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	3.366.380,45	57,58	
Aktien										
2G Energy AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0HL8N9		STK	1.935			EUR	103,2000	199.692,00	3,42
Delignit AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0MZ4B0		STK	53.781	13.281		EUR	9,4000	505.541,40	8,65
Dt. Grundstücksauktionen AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005533400		STK	5.000			EUR	24,6000	123.000,00	2,10
Edel SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005649503		STK	76.657	79.000	32.343	EUR	5,0500	387.117,85	6,62
Erlebnis Akademie AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0001644565		STK	3.600	600		EUR	14,5000	52.200,00	0,89
Ernst Russ AG Namens-Aktien o.N.	DE000A161077		STK	11.523	60.404	48.881	EUR	6,3000	72.594,90	1,24
HELMA Eigenheimbau AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0EQ578		STK	3.000			EUR	65,0000	195.000,00	3,34
IBU-tec advanced materials AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0XYHT5		STK	11.662	5.868	5.206	EUR	45,0000	524.790,00	8,98
Mensch u. Maschine Software SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006580806		STK	2.191	2.191		EUR	66,5000	145.701,50	2,49
Nynomic AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0MSN11		STK	4.600	4.600		EUR	42,0000	193.200,00	3,30
ÖKOWORLD AG Namens-Vorzugsaktien o.St.o.N.	DE0005408686		STK	4.131	2.241	2.671	EUR	95,8000	395.749,80	6,77
TubeSolar AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2PXQD4		STK	9.000	9.000		EUR	5,1500	46.350,00	0,79
Wolftank-Adisa Holding AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000A25NJ6		STK	29.030	23.042		EUR	18,1000	525.443,00	8,99
Summe Wertpapiervermögen							EUR	5.530.322,99	94,60	
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten							EUR	374.048,45	6,40	
Kassenbestände							EUR	374.048,45	6,40	
Verwahrstelle			EUR	374.048,45				374.048,45	6,40	

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

**SALUTARIS MULTIWERT
Investmentfonds (F.C.P.)**

SALUTARIS MULTIWERT - SUPERFUND

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfonds- vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-58.295,78	-1,00
Verwaltungsvergütung			EUR	-2.419,75				-2.419,75	-0,04
Performancegebühr			EUR	-38.547,46				-38.547,46	-0,66
Betreuungsgebühr			EUR	-1.597,03				-1.597,03	-0,03
Zentralverwaltungsvergütung			EUR	-1.693,58				-1.693,58	-0,03
Verwahrstellenvergütung			EUR	-436,86				-436,86	-0,01
Register- und Transferstellenvergütung			EUR	-583,37				-583,37	-0,01
Taxe d'Abonnement			EUR	-730,85				-730,85	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-11.056,50				-11.056,50	-0,19
Sonstige Kosten			EUR	-1.230,38				-1.230,38	-0,02
Teilfondsvermögen							EUR	5.846.075,66	100,00 ¹⁾
SALUTARIS MULTIWERT - SUPERFUND B									
Anzahl Anteile							STK	694.507,589	
Anteilwert							EUR	6,37	
SALUTARIS MULTIWERT - SUPERFUND C									
Anzahl Anteile							STK	209.120,403	
Anteilwert							EUR	6,81	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
Sofern das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

**SALUTARIS MULTIWERT
Investmentfonds (F.C.P.)**

SALUTARIS MULTIWERT - SUPERFUND

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Amtlich gehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Bauer AG (Schrobenhausen) Inhaber-Aktien o.N.	DE0005168108	STK		3.600
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006095003	STK		6.000
freenet AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0Z2ZZ5	STK	12.000	12.000
GK Software SE Inhaber-Aktien O.N.	DE0007571424	STK		1.200
Heidelberger Druckmaschinen AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007314007	STK	50.000	50.000
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N.	DE000PAH0038	STK	3.000	4.500
Softing AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005178008	STK		11.000
Sto SE & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE0007274136	STK		458
USU Software AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0BVU28	STK		4.000
VERBIO Vereinigt.BioEnergie AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JL9W6	STK		4.000
Villeroy & Boch AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0007657231	STK		8.000
Wacker Neuson SE Namens-Aktien o.N.	DE000WACK012	STK		5.700
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
Baader Bank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005088108	STK		24.000
Cliq Digital AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0HHJR3	STK	2.000	2.000
Ringmetall SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006001902	STK		58.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Sonstige Beteiligungswertpapiere				
7C Solarparken AG Inhaber-Bezugsrechte 01.02.2021	DE000A3H2325	STK	20.000	20.000
Delticom AG Inhaber-Bezugsrechte 18.06.2021	DE000A3E5CA2	STK	20.000	20.000
Erlebnis Akademie AG Inhaber-Bezugsrechte 30.03.2021	DE000A3E5AB4	STK	3.000	3.000
IBU-tec advanced materials AG Inhaber-Bezugsrechte 04.03.2021	DE000A3H3LT5	STK	9.504	9.504

SALUTARIS MULTIWERT - SUPERFUND

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021**

I. Erträge

1. Dividenden	EUR	71.007,69
2. Abzug Quellensteuer	EUR	-7.263,73
Summe der Erträge	EUR	63.743,96

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-27.065,62
2. Performancegebühr	EUR	-332.936,55
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.398,54
4. Register- und Transferstellenvergütung	EUR	-14.702,11
5. Betreuungsgebühr	EUR	-17.857,92
6. Zentralverwaltungsgebühr	EUR	-25.942,44
7. Vertriebs-, Informations- und Zahlstellengebühr	EUR	-3.966,02
8. Prüfungskosten	EUR	-11.591,16
9. Taxe d'Abonnement	EUR	-2.848,16
10. Zinsaufwand aus Geldanlagen	EUR	-1.288,96
11. Sonstige Aufwendungen (siehe Erläuterung 2)	EUR	-36.192,51
Summe der Aufwendungen	EUR	-477.789,99

III. Ordentliches Nettoergebnis

EUR -414.046,03

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.047.966,54
2. Realisierte Verluste	EUR	-26.226,90
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	1.021.739,64

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 607.693,61

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres

EUR 794.023,98

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.401.717,59

SALUTARIS MULTIWERT - SUPERFUND

Entwicklung des Fondsvermögens

		2021
I. Wert des Teilfondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 3.838.884,02
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR -14.575,73
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 647.886,52
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheingeschäften	EUR 2.998.691,54	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheingeschäften	<u>EUR -2.350.805,02</u>	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -27.836,74
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 1.401.717,59
II. Wert des Teilfondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 5.846.075,66

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

SALUTARIS MULTIWERT - SUPERFUND B

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2019	Stück	828.246,792	EUR	3,86
31.12.2020	Stück	739.793,204	EUR	4,72
31.12.2021	Stück	694.507,589	EUR	6,37

SALUTARIS MULTIWERT - SUPERFUND C

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2019	Stück	69.360,049	EUR	4,20
31.12.2020	Stück	68.504,545	EUR	5,12
31.12.2021	Stück	209.120,403	EUR	6,81

SALUTARIS MULTIWERT - SUPERFUND

Geschäftsjahr	Teilfondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2019	EUR	3.486.727,54
31.12.2020	EUR	3.838.884,02
31.12.2021	EUR	5.846.075,66

Erläuterungen zum Jahresbericht
zum 31. Dezember 2021

Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Darstellung der Jahresberichte

Die Jahresberichte des Fonds sind gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) und gemäß dem Prinzip der Unternehmensfortführung erstellt.

b) Bewertung des Wertpapierbestandes

Wertpapiere, die an einer Börse notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet. Soweit Wertpapiere an mehreren Börsen notiert sind, ist der letzte verfügbare bezahlte Kurs des entsprechenden Wertpapiers an der Börse maßgeblich, die Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.

Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden grundsätzlich zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.

Die flüssigen Mittel werden zu ihrem Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet. Festgelder mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 60 Tagen können mit dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden, vorausgesetzt, ein entsprechender Vertrag zwischen dem Kredit- oder Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, und der Verwaltungsgesellschaft sieht vor, dass diese Festgelder zu jeder Zeit kündbar sind und dass im Falle einer Kündigung ihr Realisierungswert diesem Renditekurs entspricht.

Anteile an OGAWs, OGAs und sonstigen Investmentfonds bzw. Sondervermögen werden zum letzten festgestellten verfügbaren Nettoinventarwert bewertet, der von der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft, dem Anlagevehikel selbst oder einer vertraglich bestellten Stelle veröffentlicht wurde. Sollte ein Anlagevehikel zusätzlich an einer Börse notiert sein, kann die Verwaltungsgesellschaft auch den letzten verfügbaren bezahlten Börsenkurs des Hauptmarktes heranziehen.

Exchange Traded Funds (ETFs) werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs des Hauptmarktes bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft kann auch den letzten verfügbaren von der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft, dem Anlagevehikel selbst oder einer vertraglich bestellten Stelle veröffentlichten Kurs, heranziehen.

Falls für die vorgenannten Wertpapiere bzw. Anlageinstrumente keine Kurse festgelegt werden oder die Kurse nicht marktgerecht bzw. unsachgerecht sind, werden diese Wertpapiere bzw. Anlageinstrumente ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben festlegt.

c) Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Der realisierte Nettogewinn/-verlust aus Wertpapierverkäufen wird auf der Grundlage des Mittelkurses der verkauften Wertpapiere berechnet.

**SALUTARIS MULTIWERT
Investmentfonds (F.C.P.)**

d) Transaktionskosten

Für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 belaufen sich diese Kosten auf:

SALUTARIS MULTIWERT - SUPERFUND	EUR	10.862,43
---------------------------------	-----	-----------

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Teilfonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

e) Umrechnung von Fremdwährungen

Alle nicht auf die jeweilige Teilfondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet.

Die Transaktionen, Erträge und Aufwendungen in anderen Währungen als die des jeweiligen Teilfonds, werden zu dem Wechselkurs verbucht, der am Tag der Transaktion gültig ist.

f) Konsolidierter Abschluss

Der konsolidierte Abschluss erfolgt in Euro und stellt die konsolidierte Finanzlage aller Teilfonds zum Berichtsdatum dar.

Da der Investmentfonds SALUTARIS MULTIWERT zum Berichtszeitpunkt aus lediglich einem Teilfonds, dem SALUTARIS MULTIWERT - SUPERFUND, besteht, ergeben die Finanzaufstellungen des Teilfonds gleichzeitig die konsolidierten Aufstellungen des Investmentfonds SALUTARIS MULTIWERT.

g) Einstandswert der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des jeweiligen Teilfonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

h) Bewertung der Terminkontrakte

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Die nicht realisierten Werterhöhungen/Wertminderungen werden in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

i) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

j) Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

k) Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 31. Dezember 2021 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 31. Dezember 2021 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 31. Dezember 2021 beziehen, erstellt.

Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den wesentlichen Anlegerinformationen („Key Investor Information Document“) entnommen werden.

Die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführten sonstigen Aufwendungen beinhalten insbesondere Veröffentlichungsgebühren, Gebühren für Aufsichtsbehörden, Transaktionskosten, Marketing- und Druckkosten sowie Lizenzgebühren.

Erläuterung 3 – Kapitalsteuer („taxe d’abonnement“)

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer („taxe d’abonnement“) von 0,05% p.a., die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Teilfondsvermögen zahlbar ist. Sofern ein Teilfonds oder eine Anteilsklasse für die Zeichnung durch institutionelle Anleger beschränkt ist, wird das Nettovermögen dieses Teilfonds bzw. dieser Anteilsklasse mit einer reduzierten „taxe d’abonnement“ von jährlich 0,01% besteuert.

Gemäß Artikel 175 (a) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ist der Teil des Nettovermögens, der in OGAW angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Erläuterung 4 – Ertragsverwendung

Die vereinnahmten Dividenden- und Zinserträge sowie sonstige ordentliche Erträge werden nach Maßgabe der Verwaltungsgesellschaft für die Anteilscheinklasse B grundsätzlich thesauriert und für die Anteilscheinklasse C ausgeschüttet.

Sofern im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine Thesaurierung der Erträge vorgesehen ist, können auf gesonderten Beschluss der Verwaltungsgesellschaft neben den ordentlichen Nettoerträgen die realisierten Kapitalgewinne, die Erlöse aus dem Verkauf von Bezugsrechten und/oder die sonstigen Erträge nicht wiederkehrender Art sowie sonstige Aktiva, jederzeit ganz oder teil-ausgeschüttet werden.

Erläuterung 5 – Rückerstattung von Gebühren

Rückerstattungen von Gebühren eines Zielfonds werden dem Teilfonds unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr gutgeschrieben.

Erläuterung 6 – Verwaltungsgebühren von Zielfonds

Die Verwaltungsgebühren der vom Teilfonds erworbenen Zielfondsanteile betragen maximal 3,50% p.a.

Im Berichtszeitraum war das Nettovermögen des Teilfonds SALUTARIS MULTIWERT - SUPERFUND in keine von Axxion S.A. verwalteten Investmentfonds (Zielfonds) investiert.

Erläuterung 7 – Performance Fee

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sind folgende Performance Fees angefallen:

	Performance Fee	in %
SALUTARIS MULTIWERT – SUPERFUND B	-260.456,09 EUR	-6,07%
SALUTARIS MULTIWERT – SUPERFUND C	-37.851,60 EUR	-3,94%

Bei der Angabe der Performance Fee wurde ein ggfs. anfallender Ertragsausgleich nicht berücksichtigt. Die Ermittlung des prozentualen Wertes erfolgt auf Basis des durchschnittlichen Fondsvolumens der jeweiligen Anteilklasse im Berichtszeitraum.

Weitergehende Informationen zur Performance Fee und ihrer Berechnung können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den wesentlichen Anlegerinformationen („Key Investor Information Document“) entnommen werden.

Erläuterung 8 – Zusätzliche Informationen zum Wertpapierbestand

Betreffend den Teilfonds SALUTARIS MULTIWERT - SUPERFUND:

Am 18. Dezember 2008 hat die Fondsgesellschaft des „Herald (Lux) US Absolute Return Fonds“ („Herald“), einer unserer Zielfonds, mitgeteilt, dass der Fonds von dem Betrug im Zusammenhang mit der Madoff-Gruppe betroffen ist und dass große Teile des Zielfondsvermögens bei Unternehmungen der Madoff-Gruppe investiert sind. Nach Information der Depotbank (HSBC Securities Services (Luxembourg) S.A.) wurde fast das gesamte Vermögen des Herald bei einem Unternehmen der Madoff-Gruppe als Unterverwahrstelle gehalten. Aus Sicht der Verwaltungsgesellschaft steht fest, dass dieses vollständig veruntreut wurde.

Am 11. Dezember 2008 wurde Bernard Madoff unter Betrugsverdacht festgenommen. Ihm wurde vorgeworfen, ein Schneeballsystem betrieben zu haben. Alle Vermögenswerte der Madoff-Gruppe wurden beschlagnahmt und ein Liquidator bestellt. Nach derzeit vorliegenden Informationen soll das Schneeballsystem seit mehreren Jahren betrieben worden sein. In einem Urteil vom 29. Juni 2009 stellte ein amerikanisches Gericht den Betrug fest und verurteilte Bernard Madoff zu einer Freiheitsstrafe von 150 Jahren.

Diese Informationen haben den Verwaltungsrat der Axxion S.A. veranlasst, außergewöhnliche Maßnahmen für alle von Axxion S.A. verwalteten Fonds mit Herald-Beständen einzuleiten.

Der Verwaltungsrat fasste somit am 19. Dezember 2008 nachfolgende Beschlüsse bezüglich des Zielfonds „Herald (Lux) US Absolute Return Fonds“:

1. den Wertansatz der Zielfonds-Anteile ab der Nettoinventarwertberechnung vom 19. Dezember 2008 auf EUR 0,01 zu setzen, was einer Abschreibung in Höhe von EUR 1.558.512,05 (entspricht 16,85% des Fondsvermögens) für den Teilfonds SALUTARIS MULTIWERT - SUPERFUND entspricht;
2. die Anteile des Zielfonds aus dem (Haupt-)Fondsvermögen herauszulösen und in ein vertraglich gesichertes Depot (sog. „side pocket“) einzubringen. Die „side pocket“ wurde mit Wirkung vom 18. Februar 2009 gebildet;
3. jedem betroffenen Anteilinhaber für dessen Bestand - Stichtag 18. Dezember 2008 (abends) - einen Coupon zuzuordnen, der den Anspruch des Anteilinhabers auf Zahlungen, die Aushändigung anteiliger Zielfondsanteile oder anderer Wertpapiere repräsentiert.

SALUTARIS MULTIWERT Investmentfonds (F.C.P.)

Der Gesamtwert der Coupons entspricht jeweils dem Wert der zurückerhaltenen Vermögensgegenstände aus dem Zielfonds-Investment abzüglich der für dessen Verwahrung und Verwaltung aus diesem Vertrag zu zahlenden Kosten und Gebühren sowie aller Kosten, die gemäß dem Reglement des Fonds für die rechtliche Beratung und Vertretung und die juristische Wahrnehmung der Interessen der Anteilhaber aufgewendet wurden;

4. nur die Anteilhaber, die zum Zeitpunkt der Separierung Anteile gehalten haben, sind anspruchsberechtigt; später neu hinzukommende Anteilhaber erwerben keine Ansprüche;
5. Anteilhaber erhalten ihre Erstattungsansprüche aufrecht, auch wenn sie Anteile nach der Separierung, jedoch vor einer Entschädigungszahlung verkaufen.

Betroffene Anteilhaber können den Vertrag über die Emission der Coupons sowie aktuelle Informationen zur „side pocket“, zu etwaigen Coupon-Auszahlungen und sonstigen mit dem Verfahren verbundenen Maßnahmen und Rechten – zusätzlich zu den oben beschriebenen Veröffentlichungen – auch bei der Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A. sowie bei der Verwahrstelle Banque de Luxembourg anfordern.

Aufgrund der oben beschriebenen Vorgänge hat die Luxemburger Aufsichtsbehörde (CSSF) verfügt, den Herald aus der Liste der zugelassenen Investmentfonds zu streichen und das gesetzliche Verfahren zur Liquidation des Fonds zu beantragen.

Am 2. April 2009 bestellte die zuständige 6. Kammer des Bezirksgerichtes zwei Liquidatoren, deren Aufgabe die ordnungsgemäße Abwicklung des Fonds ist. Dies schließt insbesondere die Prüfung ein, ob z.B. der Depotbank bzw. dem Verwaltungsrat des Herald eine Nicht- oder Schlechterfüllung ihrer Pflichten nach den einschlägigen Luxemburger Gesetzen vorzuwerfen ist.

Eine Klage wurde am 17. März 2010 beim zuständigen Gericht eingereicht und richtet sich gegen alle Institutionen oder Personen, bei denen die Liquidatoren ein Fehlverhalten glauben nachweisen zu können. Dazu zählen unter anderen die Depotbank HSBC Securities Services (Luxembourg) S.A., die Verwaltungsräte der SICAV, der Abschlussprüfer Ernst & Young sowie der Investmentmanager Bank Medici.

Im Juni 2017 haben die Liquidatoren des Herald mitgeteilt, dass sie eine Vergleichsvereinbarung mit allen beklagten Parteien geschlossen haben, die dem zuständigen Gericht zur Annahme vorgelegt wird. Am 30. November 2017 hat das Gericht diesen Vergleich gebilligt.

Ein US-Gericht hat die vom Insolvenzverwalter angewandte „net-equity-Methode“ zur Bestimmung des Schadens bestätigt, d.h., dass Investoren maximal ihre geleisteten Einzahlungen als Entschädigung erhalten können und nicht zusätzlich Scheingewinne.

Mit dem amerikanischen Insolvenzverwalter des Bernard-Madoff-Investment-Services (BMIS) konnten die Insolvenzverwalter des Herald Ende 2014 einen Vertrag schließen, durch den Herald als anerkannter Gläubiger eingestuft und eine Teilentschädigung aus dem US-Konkurstopf erhalten wird. Damit wurden ca. 90% oder USD 230 Mio. als Forderung anerkannt.

Am 28. Juni 2018 und 5. Juli 2018 hat das zuständige Luxemburger Gericht die Liquidatoren autorisiert, aus den bisher erhaltenen Beträgen eine erste Ausschüttung in Höhe von USD 173.296.800,- an die berechtigten Anteilhaber des Herald (Lux) durchzuführen. Die von Axxion S.A. verwalteten Fonds, die in Herald investiert hatten, haben die ihnen zustehenden Teilbeträge im Juli 2018 durch Gutschrift auf einem Treuhandkonto bei der zuständigen Verwahrstelle erhalten.

Zum 4. Oktober 2018 ist darüber hinaus eine „Außerordentliche Generalversammlung“ des Herald einberufen worden, auf der u. a. über eine Veräußerung der restlichen Liquidationsansprüche gesprochen wurde, um einen zügigen Abschluss des Liquidationsverfahrens zu gewährleisten.

Die Anteilhaber, die Anteile an den betroffenen Teilfonds gehalten haben, wurden über das weitere Verfahren und über etwaige Zwischenausschüttungen gesondert informiert.

Nach Veröffentlichung des BMF-Schreibens vom 20. Dezember 2018 wurden im Januar 2019 die Anteilinhaber, die Anteile an den betroffenen Teilfonds gehalten haben, über das weitere Verfahren und über etwaige Zwischenausschüttungen gesondert informiert, um diese Beträge anteilig gemäß den vorstehenden Regelungen zu den „side pockets“ an die Berechtigten auszuzahlen.

Im Falle von Rückfragen in Bezug auf die Gutschrift der Zwischenausschüttung wird den betroffenen Anlegern empfohlen, sich direkt an die depotführende Stelle zu wenden, bei denen die Fondsanteile seinerzeit gehalten wurden. Um zu klären, ob die Zwischenausschüttung für Sie in Ihrem Herkunftsland steuerliche Konsequenzen hat, konsultieren Sie bitte einen Steuerberater. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Information des Bundesministeriums für Finanzen bezüglich der Besteuerung von Auszahlungen (GZ: IV C 1 – S 1980-1/18/10009, Datum: 20. Dezember 2018).

Es wurde im Jahre 2019 und Anfang 2020 seitens der Liquidatoren des Herald darüber verhandelt, die bestehenden restlichen Forderungen zu verkaufen. Im März 2020 teilten die Liquidatoren mit, dass die Verhandlungen mit einem Kaufinteressenten aufgrund der durch die Corona-Pandemie ausgelösten Finanzkrise von diesem abgebrochen wurden.

Regelmäßig stehen wir in Kontakt mit den Liquidatoren der Herald Lux (SICAV). Am 26. Mai 2021 haben die Liquidatoren mitgeteilt, dass sie einen Vertrag über den Verkauf der Restforderung mit einem US-Unternehmen geschlossen haben und das zuständige Luxemburger Gericht um seine Zustimmung gebeten haben.

Am 3. März 2022 haben die Liquidatoren in der Sitzung der VI. Kammer des Bezirksgerichts Luxemburg einen Antrag gestellt, den Gesamtbetrag von USD 32.610.552,19 als zweite und letzte Ausschüttung an die Aktionäre von Herald (Lux) ausschütten zu dürfen. Diese zweite Ausschüttung führt zur Zahlung eines Betrags von 164,65 USD/Aktie, der zusätzlich zu dem im Jahr 2018 an die Aktionäre gezahlten Betrag von 874,96 USD/Aktie erfolgt. Mit dieser zweiten Ausschüttung wird die Gesamtausschüttungsquote pro Aktie auf 83,22 % steigen.

Nach der zweiten und letzten Ausschüttung werden die Liquidatoren beim Bezirksgericht Luxemburg den Abschluss der Liquidation von Herald (Lux) beantragen. Verbleibende Liquidationsmittel, die von den Liquidatoren nicht verteilt werden konnten, werden bei der „Caisse de Consignation“ hinterlegt.

Mit Urteil vom 17. März 2022 hat das Bezirksgericht Luxemburg dem Antrag der Liquidatoren stattgegeben, die zweite und letzte Ausschüttung an die Aktionäre von Herald (Lux) in Höhe des beantragten Betrags von 32.610.552,19 USD vorzunehmen. Die Liquidatoren werden nun dieses Urteil vollstrecken und die Ausschüttungen an die Aktionäre vornehmen, die den an sie gerichteten Anträgen auf diese Ausschüttung entsprochen haben.

Erläuterung 9 – Weitere Informationen

Änderung in den Gesellschaftsgremien der Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2022 ist der bisherige Vorstandsvorsitzende Herr Thomas Amend aus dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A. ausgeschieden und in den Aufsichtsrat der Axxion S.A. gewechselt. Der Vorstand der Axxion S.A. setzt sich seither zusammen aus Herrn Stefan Schneider (Vorsitzender des Vorstands), Herrn Pierre Girardet und Herrn Armin Clemens, der zum 1. Januar 2022 in den Vorstand aufgerückt ist. Dem Aufsichtsrat der Gesellschaft gehören neben Herrn Thomas Amend auch weiterhin die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Herr Dr. Burkhard Wittek, Herr Martin Stürner und Frau Constanze Hintze an.

Mögliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Angesichts der jüngsten Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 sind die Mitglieder des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft davon überzeugt, dass die Pläne zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs die laufenden operationellen Risiken berücksichtigen. Der Vorstand hat dafür gesorgt, dass alle erforderlichen Maßnahmen getroffen werden, um sicherzustellen, dass die Aktivitäten der Gesellschaft nicht gestört werden. Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Unternehmensfortführung sowohl finanziell als auch personell sichergestellt ist.

Eine fortlaufende Überwachung der Risiken – insbesondere in Bezug auf Markt- sowie Liquiditätsrisiken – erfolgt durch das Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft.

Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Fortführung des Investmentfonds SALUTARIS MULTIWERT und seines Teilfonds sichergestellt ist.

Mögliche Auswirkungen des Ukraine-Konfliktes

Die jüngsten Entwicklungen hinsichtlich des Konfliktes im Osten Europas führten auf den globalen Finanzmärkten teilweise zu signifikanten Abschlagen und starken Schwankungen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und damit verbunden die Entwicklung an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Fonds erhöhten Schwankungsrisiken.

Erläuterung 10 – Risikomanagement (ungeprüft)

In Bezug auf das Risikomanagement hat der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft den Commitment Approach als Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos gewählt.

Erläuterung 11 – Angaben zur Mitarbeitervergütung der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft. Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben gelten besondere Regelungen.

**SALUTARIS MULTIWERT
Investmentfonds (F.C.P.)**

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 (Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021) der Axxion S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung:

davon feste Vergütung:	TEUR 3.796
davon variable Vergütung:	TEUR 450
Gesamtsumme:	TEUR 4.246

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft: 50 (inkl. Vorstände)

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 (Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021) der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an Risk Taker:

Vergütung:	TEUR 2.073
davon Führungskräfte:	TEUR 2.073

Die Vergütungsrichtlinie der Gesellschaft wurde im Jahr 2021 aktualisiert, weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Die Axxion S.A. hat das Portfoliomanagement an die SALUTARIS Capital Management AG ausgelagert.

Angaben zur Vergütung der delegierten Portfoliomanager

Gesamtbetrag der kumulierten Vergütungen, unterteilt in fixe und variable Vergütung und die Anzahl der Begünstigten der variablen Vergütung:

Gesamtbetrag der Vergütung:	274 TEUR
Gesamtbetrag der fixen Vergütung:	274 TEUR
Gesamtbetrag der variablen Vergütung:	0 TEUR
Anzahl der Mitarbeiter:	2

Quellen zu den Angaben zur Vergütung der delegierten Portfoliomanager

SALUTARIS Capital Management AG: gemäß Auskunft der SALUTARIS Capital Management AG für das Geschäftsjahr 2020.

Erläuterung 12 – Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (ungeprüft)

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat der Fonds bzw. Teilfonds keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

Erläuterung 13 – Pflichtangaben gemäß EU-Offenlegungsverordnung und EU-Taxonomie-Verordnung (ungeprüft)

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Teilfonds berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken bei den Investitionsentscheidungen gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.